

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender

**Herausgeber:** Pro Juventute

**Band:** 93 (2000)

**Artikel:** Wir sind die Zukunft

**Autor:** Troxler, Roman

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-987111>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

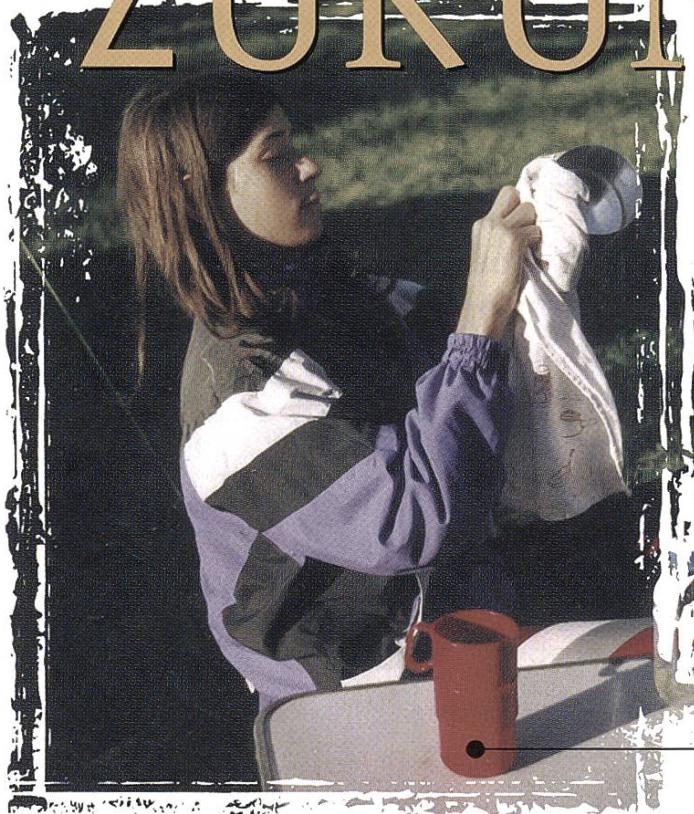
**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# WIR SIND DIE ZUKUNFT

Langsam gelingt es, die Geburtenrate wieder zu senken und damit der Bevölkerungsexplosion einen Riegel vorzuschieben. Dies ist eigentlich sehr erfreulich. Doch einen Haken hat die Sache: Das Problem der Überalterung, die in Europa und den USA schon eingesetzt hat, wird sich in der ganzen Welt bemerkbar machen.

Das heisst: Das Durchschnittsalter der Weltbevölkerung wird in den nächsten 30 bis 50 Jahren drastisch ansteigen, und die Jugendlichen, die Zukunft unserer Erde, werden immer weniger. Man orientiert sich plötzlich nur noch am Alter. Das Bildungswesen wird zerfallen, Sportplätze werden in Alterssiedlungen umgebaut, und die Jugendlichen verlieren ihre letzten Rechte.



**Roman Troxler, 13, Bern**

Um das zu verhindern, muss besser heute als morgen etwas geschehen. Aus diesem Grund sollte die heutige Jugend für ihre Nachkommen aktiv werden. Politische und andere – zum Beispiel kreative oder umweltschützeri-

sche – Aktionen sind gefragt. Es ist egal, ob ihr nun WWF-Jugendmitglied werdet, ein Plakat zeichnet, ein Lied über die Jugend singt oder, wie ich, eine Jugendpartei gründet. Hauptache, ihr sitzt nicht nur vor dem Fernseher und ödet euch an. Macht etwas! Rüttelt die Leute wach! Denn wenn WIR JETZT nichts machen, dann ist es zu spät!

Zum Thema «Engagement: Einsatz für eine bessere Welt» beachte auch die Seite 45f. im Teil «impuls 2000»!



VORMITTAG

# JANUAR



25  
26  
27  
28  
29  
30  
31

**MO**

**DI**

**MI**

**DO**

**FR**

**SA**

**SO**

4

NACHMITTAG

